



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Petra Guttenberger, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Thomas Huber, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Werner Stieglitz, Martin Stock, Karl Straub, Steffen Vogel, Peter Wachler und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Förderung vom Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr
(Kap. 03 23 neuer Tit. 547 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 23 wird ein neuer Tit. 547 04 mit der Zweckbestimmung „Förderung vom Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr“ mit einem Ansatz in Höhe von 300,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Durch ein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr soll jungen Migranten die Integration und das Ankommen in der Gesellschaft erleichtert werden. Die Förderung soll als Türöffner für die gezielte Anwerbung von jungen Migranten für den Feuerwehrdienst dienen. Neben dem sozialen Engagement können sich junge Migranten persönlich entwickeln und praktische Erfahrung sammeln. Die Aktivität und gesammelte Erfahrung sind eine gute Brücke in die Arbeitswelt, welche den besten Weg für eine gute Integration darstellt. Die Förderung ist für den Bayerischen Jugendring sowie den Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. gedacht.